

Pressemitteilung

75 Jahre Kinder- und Jugendplan des Bundes: Jubiläum mit Zukunftsauftrag!

Berlin, 06.10.2025 – Der Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) wird 75 Jahre alt – das ist ein Grund zum Feiern und eine Verpflichtung zugleich. Seit 1949 sorgt der KJP als zentrales Förderinstrument der Kinder- und Jugendhilfe auf Bundesebene dafür, dass Kinder und Jugendliche ihre Persönlichkeit entfalten, Verantwortung übernehmen und Demokratie praktisch erleben können. Generationen von jungen Menschen haben durch ihn Freiräume, Chancen und Perspektiven erhalten.

Die initiativeKJP gratuliert herzlich zu diesem Jubiläum – und verbindet die Glückwünsche mit einem klaren Appell: Wer 75 Jahre erfolgreich gewirkt hat, hat seine Relevanz und Wirksamkeit bewiesen und verdient – auch mit neuen Regierungsverantwortlichkeiten – eine Stärkung.

Verlässliche Förderung statt Wackelkurs

Die Bundesregierung hat im Koalitionsvertrag zugesagt, den KJP aufzustocken und dynamisch auszugestalten.

„Dieses Versprechen einer verlässlichen, planbaren und auskömmlichen Förderung der bundeszentralen Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe muss eingehalten werden“, erklären die Mitgliedsorganisationen der initiativeKJP (AGJ, AdB, BAG OKJA, BKJ, DBJR, dsj, GEMINI).

Denn Angebote wie politische Bildung, internationaler Jugendaustausch, sportliche und kulturelle Bildung, Selbstvertretung junger Menschen, Fortbildung und Vernetzung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe können ihre volle Wirkung nur entfalten, wenn sie nicht Jahr für Jahr um ihre Finanzierung bangen müssen.

75 Jahre – ein guter Grund zum Feiern, aber kein Grund zum Ausruhen

Der KJP ist das Fundament für ein starkes, solidarisches und demokratisches Miteinander. Er zeigt, was möglich ist, wenn Politik die Interessen junger Menschen ernst nimmt. Nun gilt es, dieses Erfolgsmodell nicht auszubremsen, sondern abzusichern und zu stärken: mit einer Dynamisierung, die den Kostensteigerungen standhält und Planungssicherheit schafft, und mit einer Aufstockung, die den gewachsenen fachlichen Anforderungen gerecht wird.

Die initiativeKJP ruft dazu auf, das Jubiläum des KJP als Startsignal für die Zukunft zu verstehen. Denn eines ist sicher: Ohne einen starken KJP bleiben Jugendpolitik und Generationengerechtigkeit bloß ein Versprechen – mit ihm werden sie Realität.

initiativeKJP - zentrale E-Mail: initiativeKJP@bundesnetz.de

Arbeitsgemeinschaft
für Kinder- und
Jugendhilfe

Mühlendamm 3
10178 Berlin

Arbeitskreis
deutscher
Bildungsstätten

Mühlendamm 3
10178 Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft
Offene Kinder- und
Jugendarbeit

Brüsseler Straße 44
13353 Berlin

Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und
Jugendbildung

Küppelstein 34
42857 Remscheid

Deutscher
Bundesjugendring

Mühlendamm 3
10178 Berlin

Deutsche
Sportjugend

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main

Gemeinsame Initiative
der Träger der politischen
Jugendbildung

c/o GSI Gustav
Stresemann Stiftung
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Zur initiativeKJP

Die initiativeKJP ist ein Zusammenschluss von sieben bundeszentralen Verbänden, die über den Kinder- und Jugendplan des Bundes gefördert (KJP) werden. Zur Initiative gehören

- Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit (BAG OKJA)
- Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
- Deutscher Bundesjugendring (DBJR)
- Deutsche Sportjugend (dsj)
- Gemeinsame Initiative der Träger politischer Jugendbildung (GEMINI)

initiativeKJP - zentrale E-Mail: initiativeKJP@bundesnetz.de

Arbeitsgemeinschaft
für Kinder- und
Jugendhilfe

Mühlendamm 3
10178 Berlin

Arbeitskreis
deutscher
Bildungsstätten

Mühlendamm 3
10178 Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft
Offene Kinder- und
Jugendarbeit

Brüsseler Straße 44
13353 Berlin

Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder-
und Jugendbildung

Küppelstein 34
42857 Remscheid

Deutscher
Bundesjugendring

Mühlendamm 3
10178 Berlin

Deutsche
Sportjugend

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main

Gemeinsame Initiative
der Träger der politischen
Jugendbildung

c/o GSI Gustav
Stresemann Stiftung
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn